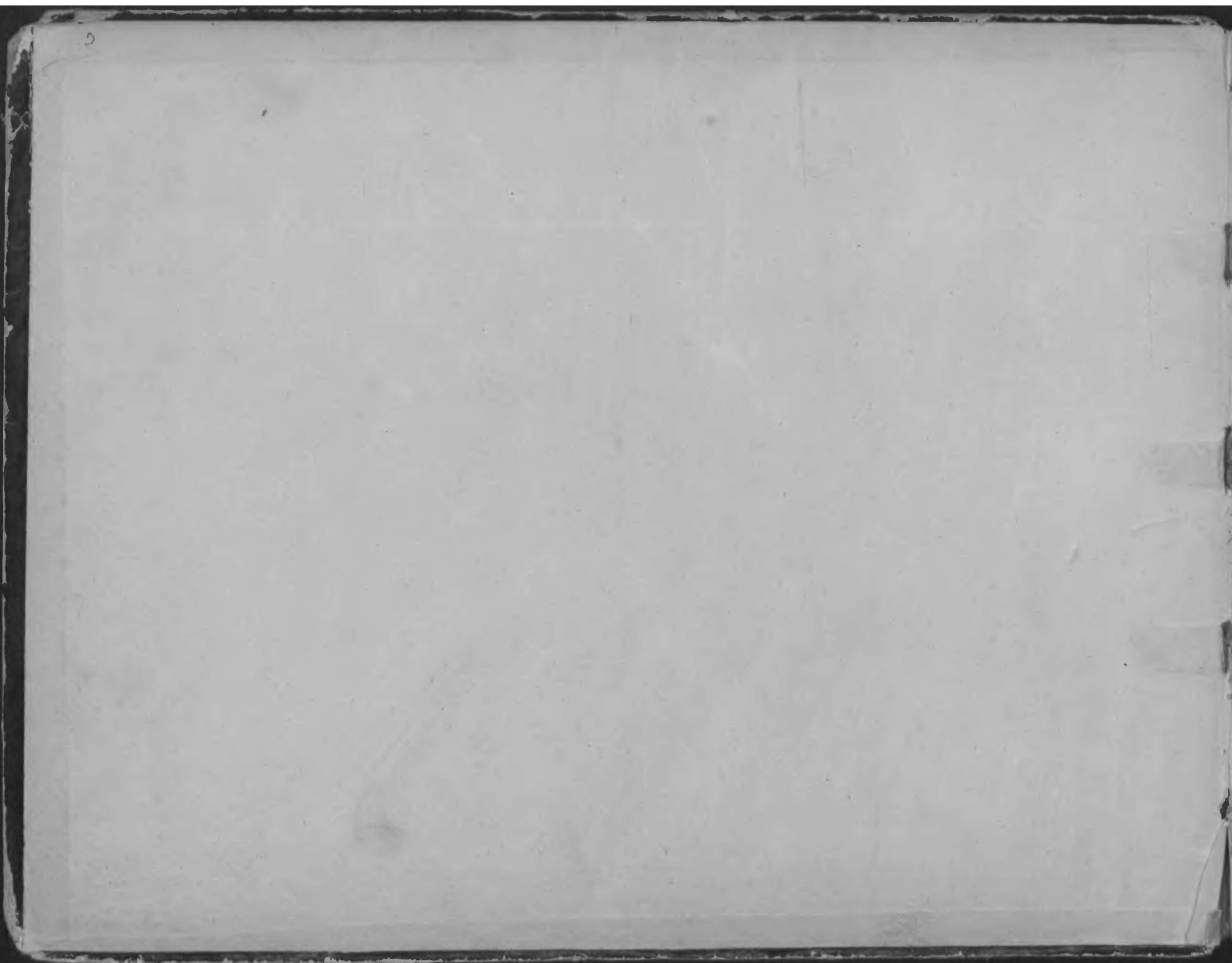


1401 - 1404

E. E.



1101-1104





Kleiner Haushalt
Lyrische Fantasie von Fr. Rückert
für
eine Singstimme
mit Begleitung des Piano-Forte
von
D. C. LOEWE

Op. 71. Eigentum des Verlegers. Fr. 12 Ggr.

Es ist eine lyrische Fantasie.
Breslau, bei Carl Cranzl.

Eingetragen in das Vereins-Archiv

I. w. p. 1833



1101

Vivace.

GESANG

Einen Haushalt klein und fein hab' ich an-ge-stellt, der soll mein Gast sein, dem er wohlgefällt. Der

PIANO.

Specht, der Holz mit dem Schnabel haut, hat das Haus mir auf-gebaut; dass das Haus be-wor-fen sei, trug die Schwalbe

Mör-tel bei, und als Dach hat sich zu-letzt o-ben drauf ein Schwam gesetzt.

una corda.

Dri-nnen die Kam-meren und die Ge-mä-cher, Schrän-k und Fä-cher,
 flim-meren und flam-meren al-les hat mir un-be-zahlt Schmet-terling mit Duft be-ma-hlt.
 O wie rü-stig in dem Haus geht die Wir-thschafft ein und aus. Was-ser-jün-geren-chen, das flin-ke,

Ped.
cres.
cres.
tutte corde.
f
p
piu
piano.

holt mir Wasser, das ich trinke, Bie-ne muss mir Essen holen, fra ge nicht, wo sie's gestohlen. Schüsseln sind die Eichelnäpfchen

und die Krü-ge Tannenzapfen, Messer, Gabel, Rosendorn und Vogelschnabel. Storch im Haus ist

Kinder-wär-ter, Maulwurf Gärtner, und Beschliesse-rin im Häuslein ist das Mäuslein. A-ber die Gril-le singt in der

pp *p* *pp* *pp una corda* *Pedale*

piano.
 Stille, sie ist das Heimchen, ist immer daheim, und weiss nichts als den einen Reim. Doch im ganzen
lento

Haus das beste schläft noch feste. In dem Winkel, in dem Bettchen, zwischen zweien Rosenblättchen, schläft das Schätzchen

pp
Ped.

Tausendschönchen, ihr zu Fuss ein Kaiserkröuchen. Hüter ist Ver-gissmeinnicht, der vom Bette wan- ket nicht,

Ped.

Hüter ist Ver_gissmeinnicht, dervom Bette wanket nicht, Glühwurm mit dem Kerzen kimmer helft das Zimmer. Die

Ped. *tutte corde ma pp.* *Ped.*

Wachtel wacht die ganze Nacht, undwunder Tag beginnt, ruft sie: Kind! Kind! Kind! Kind!

wach auf geschwind: Wenn die Liebe wachet auf, geht das Leben raschen Lauf geht das Le-ben raschen Lauf.

pp. *

In seinen Gewändern gewebt aus Sommer-fäden in flatternden Bändern von Sorgen un-be-la-den,

piano.

lustig aus dem engen Haus, lustig auf die Flur hin-aus. Schö-nen Wa-gen hab ich bestellt, uns zu

cres. *f* *sf* *p* *f*

*Ped.** *Ped.**

tra-gen durch die Welt. Vier Heupferdchen sollen ihn als vier

f *sf*

Ped. *** *Ped.* ***

Apfelschmel ziehn; sie sind wohl eingut Gespann, das mit Rossen sich mes-sen kann; sie haben Flü-gel,

8^{va} *loco*

sie leiden nicht Zü-gel, sie ken-nen al-le Blumender Au, und al-le Tränken von Thau genau; sie

8^{va} *loco* *dim.*

ken-nen al-le Blumen der Au, und al-le Tränken von Thau ge nau; Es geht nicht im

4/8

Schritt; Kind, kannst du mit? Es geht im Trott, nur zu mit Gott es geht im Trott, nur zu mit

Gott! nur zu mit Gott! Lass du sie uns tra-gen nach ih-rem Be-hagen, lass du sie uns tragen nach ihrem Be-

ha-gen, lass du sie uns tra-gen nach ih-rem Be-ha-gen! Und

The musical score consists of three systems. Each system has a vocal line and a piano accompaniment. The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and block chords in the left hand. The lyrics are in German and describe a journey or a state of being, mentioning 'Gott' (God) and 'Be-hagen' (well-being or contentment). The score includes dynamic markings such as 'p' (piano) and 'pp' (pianissimo), and a time signature change from 3/8 to 12/16.

crescendo assai.

wenn sie uns wer - fen vom Wa - gen herab, so fin - den wir un - ter Blu - men ein Grab und wenn sie uns

pp *crescendo assai.*

wersfen vom Wa - gen herab, so fin - den wir un - ter Blumen ein Grab, so fin - den wir un - ter Blumen ein Grab,

sf *p* *crescendo assai.* *sf* *Piano.* *Pianissimo*

Fiu Moderato so fin - den wir un - ter Blumen ein Grab so fin - den wir un - ter Blumen ein Grab.

una corda

Ped.

